

## Why Gender?

\_ Genderaspekte im Rechtsextremismus und religiösem Fundamentalismus

\_ Frauen- und Geschlechtsspezifische Ansätze der Prävention und Intervention

### Vorläufiges Programm / Stand 17.9.2014

**Dienstag, 30.09. 20 Uhr Get together**

**Mittwoch, 01.10.**

9:00 – 9:30	<b>Ankommen, Anmeldung</b>
9:30 – 11:00	<p><b>Begrüßung, Einführung, Vorstellung des Teams</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganz kurz: Das WomEx Team, die FH und RAN stellen sich vor (Silke Baer, Maarten van de Donk, Michaela Köttig, Anika Posselius, Harald Weilnböck)</li> <li>• Programm / Was wollen wir heute/morgen machen?</li> <li>• Wir alle reihum – Wer sind wir? Woher? Woran arbeiten wir?</li> </ul> <p><b>Intro_ Why gender? – Wie unerhört schwer es ist, die Leute von der Notwendigkeit von Gender-Arbeit zu überzeugen</b> (Harald Weilnböck)</p>
11:00 – 11:15	<b>Pause</b>
11:15-12:00	<p><b>Fachliches Kennenlernen</b></p> <p>In Kleingruppen: Wer sind wir? Was machen wir in unserer Arbeit? Mit welchen Zielgruppen? Welche Verbindung zur Genderthematik besteht? Was erwarten wir von dem Fachaustausch?</p>
12:00-13:00	<p><b>Zur Rolle von Frauen in militant islamistischen Bewegungen / im Jihad</b>, Ola Saleh (Fryshuset, Sweden)</p> <p>Diskussion und Nachfragen</p>
13:00 – 14:00	<b>Mittagspause</b>
14:00 – 14:45	<p><b>Offene Gesprächsrunde mit Kolleg_innen des Forschungsnetzwerkes „Frauen und Rechtsextremismus“</b> (Frauke Büttner und Juliane Lang)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie passt das Gehörte zu unseren Arbeitserfahrungen in den jeweiligen Arbeitsfeldern?</li> <li>• Parallelen und wesentliche Unterschiede zu Frauen im Rechtsextremismus oder Frauen in anderen religiös-fundamentalistischen Gruppen?</li> <li>• Konsequenzen für Präventions- und Deradikalisierungsarbeit</li> </ul>
14:45 - 15:30	<b>Arbeits- bzw. projektspezifische Kurzvorstellungen aus dem Plenum</b>
15:30 – 16:00	<b>Pause</b>
16:00 – 17:00	<p><b>Empfehlungen und relevante Arbeitsfelder für eine auf frauen- und genderfokussierte Distanzierungsarbeit</b></p> <p><b>Kurzinput:</b> WomEx- Ergebnisse und Fragestellungen für die Arbeitsgruppen (Silke Baer)</p> <p><b>Diskussionsrunden zu spezifischen Arbeitsfeldern:</b></p> <p>Was ist unter Genderspezifischer oder reflektierter Ansatzweise zu beachten? Welche zusätzlichen Angebote brauchen wir? WomEx- Vorschläge, Ergänzungen und Empfehlungen aus der Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Antigewalttrainings / Gruppenarbeit im Strafvollzug _ Sozialtherapie,</b></li> </ul>

	<p>Theaterpädagogik, Medienarbeit <b>Offene und aufsuchende Jugendarbeit</b> _          Jugendeinrichtungen, Streetwork in Stadt und Land <b>Beratung und          Gemeinwesenorientierte Ansätze</b> _ regionale Konzepte, Beratungsteams, Peer-          Ansätze, Gefährdeten Ansprache</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Distanzierung und Familienorientierte Hilfen</b> _ Elternberatungen, Selbsthilfegruppen, Familienbegleiter_innen, Mutter-Kind-Einrichtungen</li> <li>• <b>Gemeinwesen- und Familienorientierte Ansätze</b> _ Fortbildung, Beratung, Begleitung, Selbsthilfegruppen, Peer-Ansätze u.a.</li> <li>• <b>Forschung und Vernetzung</b> _ Unterstützungssysteme für die Praxis</li> </ul>
17:00 – 17:30	<b>Tagesauswertung, Ausblick auf den nächsten Tag</b>
19.30-	<b>Gemeinsames Abendessen</b> Schandis Persische Spezialitäten Restaurant Nordendstr. 2, 60318 Frankfurt am Main <a href="http://www.schandis.de/">http://www.schandis.de/</a>

## Donnerstag, 02.10.2014

9:00 – 09:30	<b>Begrüßung / Gedanken zum Vortag / offene Fragen</b>
9:30 – 10:30	<b>Empfehlungen aus den Arbeitsfeldern / Kleingruppenarbeit vom Vortag</b> Kurzinputs von Vertreter_innen der Praxisbereiche Möglichkeiten der Weiterbearbeitung
10:30 – 11:00	<b>Pause</b>
11:00 – 11:45	<b>Arbeits- bzw. projektspezifische Kurzvorstellungen aus dem Plenum</b>
11:45 – 12:30	<b>Der WomEx-Ansatz: Wie weiter in unserer Arbeit?</b> Vorstellung der WomEx-Homepage als Plattform für zukünftige Arbeit und Networking (Anika Posselius) Diskussion über weitere Kooperation, Lobbyarbeit ...
12:30 – 13:30	<b>Mittag</b>
13:30 – 15:00	<b>Differenzmodell zur Sammlung von Fallgeschichten</b> Geschlechtsspezifische Differenzen bei der Hinwendung, bei den Aktivitätsformen und bei der Distanzierung von rechtsextremen oder militant islamistischen (jungen) Frauen und Männern Fallgeschichten von rechtsextremen jungen Frauen / Aussteigerinnen (evt. mit Filmmaterial) <b>Kleingruppenarbeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie können wir weitere Fallbeispiele sammeln, auch aus dem Bereich militant-islamistische Orientierungen?</li> <li>• Wie bekommen wir einen besseren Zugang zu fundamentalistischen/militant religiösen Frauen?</li> </ul>
14:15 - 15:00	<b>Fallgeschichten aus der Praxis</b>
15:00 - 16.00	<b>Ergebnisse der Fachtagung / Gemeinsame Strategien und Aktivitäten für die Zukunft</b> Weitere internationale Strategien, gemeinsame Nutzung der Homepage etc.

Das Projekt WomEx wird gefördert durch:



With the financial support of the  
 Prevention of an Fight against  
 Crime Programme  
 European Commission -  
 Directorate-General Home  
 Affairs



Die Abschlusskonferenz des Projekts WomEx ist  
 eine Kooperation von:

